

Heimspielreicher Dezember: Bundesliga läuft wieder am 12. + 13. Dezember in Hall

Dresden mit Weltmeister?

Schlag auf Schlag: erst am vergangenen Wochenende war die Stadtwerke-Arena Hall der Schauplatz eines Spektakels in der Damenbundesliga. Im Spitzenspiel sorgten die Haller Damen mit einem Sieg über Meister Baden-Baden für Furore. Und nun steht bereits wieder ein **Heimspiel in der Bundesliga** an. Hall 1 trifft dabei auf das Ost-Reisepartner-Duo **Berlin** und **Dresden**. Die Sachsen haben einen frischgebackenen Jugendweltmeister in ihren Reihen.



Beim Bundesligaheimspiel in der Stadtwerkearena

(von Frank Zeller)

Der Begriff „Herrenbundesliga“ ist nicht gebräuchlich, auch wenn in der Regel weit über 90 Prozent der Akteure in der 1. Deutschen Schachbundesliga männlichen Geschlechtes sind. In der Offenen Klasse könnte zum Beispiel Nino Batsiaschwili, die am letzten Samstag am Spitzenbrett bei den Damen antrat, locker mitmischen. Die Teamleitung Halls hat es indes vorgezogen, deutschen „ewigen Nachwuchstalenten“ wie Mathias Womacka oder mir eine Chance zu geben, im Kader aufgestellt zu werden! Nino ist nur bei den Damen gemeldet (insofern bin ich ganz froh darüber!).

Abgesehen von Patzern wie mir gibt es auch absolute Cracks in der DBL 1 zu erleben.

Gastgeber Hall hat ja einiges an internationaler Prominenz zu bieten. Ich darf nun nicht zu viel verraten, Sie wissen schon, die gegnerische Vorbereitung... ABER: Hall weiß um die Stärke der Gäste, allen voran der ambitionierten Dresdener, und wird ein paar Weltklassemannschaften ins Rennen schicken, soviel sei verraten!

Zudem wird wieder eine Live-Übertragung mit mehreren Kameras und Partiekomentierung angeboten, unser technischer Mastermind Marc Lang hat sich ein paar neue Sachen ausgedacht.

Im nominell besten Match des Wochenendes zwischen Hall und Dresden am Samstag kann es am Spitzenbrett zu einer großen Revanche kommen zwischen Halls Nummer Eins Dmitri Jakovenko und Dresdens Spitzenspieler Pavel Eljanov:

Beim FIDE- Weltcup in Baku trafen die beiden im Achtelfinale aufeinander. Dort setzte sich der zur Superform auflaufende Eljanov mit 2,5:1,5 knapp durch. „Diese Niederlag hat mich sehr viel Geld gekostet...“ teilte Jakovenko seinen Frust Mannschaftsführer Harald Barg mit.



*Dmitri Jakovenko wurde vor kurzem mit dem Russischen Team Europameister.
Da verblasst der Ärger nach dem Ausscheiden beim Weltcup.*



Pavel Eljanov ist durch den Weltcup wieder zurück im erlauchten Kreis der Superstars

Auch die in Prag lebenden Haller Akteure Maxim Rodshtein und Viktor Laznicka waren in der Auftaktrunde der Bundesliga durch den Weltcup „verhindert“. Möglich, dass sie gemeinsam zum Wochenende anreisen werden?! Für Neuzugang Maxim Rodshtein, früher Sekundant von Boris Gelfand, wäre dies sein Einstand.



Gibt Maxim Rodshtein am Wochenende seinen Einsatz für Hall?

Immer wieder ein spannendes Rätsel: wird Teamchef Barg eher auf die französische Achse setzen, oder lieber auf die tschechische? Und was ist mit unseren Chinesen, werden sie den weiten Weg über den eurasischen Kontinent bewältigen und in Hall ihre Jasminteesmischung auspacken?

Dass Dresden mit einer hochmotivierten Truppe auftaucht, ist zu erwarten. Die Auftaktbegegnungen gegen Bremen und Emsdetten gingen beide verloren, somit stecken die Sachsen momentan im Keller der Tabelle. Und da wollen sie unbedingt raus, den eigentlich haben sie sich viel in dieser Saison vorgenommen und den Kader weiter ausgebaut. Dresden kann zudem einen frisch gebackenen Weltmeister aufbieten: Roven Vogel heißt der junge Mann, der kürzlich Weltmeister U16 wurde. Deutsche Talente, die sich international durchsetzen, sind spärlich gesät.



Roven Vogel (Bild: Deutscher Schachbund)

Roven wurde kürzlich IM und wird an den hinteren Brettern zum Einsatz kommen, doch mit Sicherheit darf noch einiges Mehr vom 15-jährigen in den nächsten Jahren erwartet werden.

Auch die Berliner Schachfreunde wollen zu Punkten kommen. Im Duell mit Halls Reisepartner Erfurt werden wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt ausgespielt. Die Hauptstädten haben sich mit den beiden italienischen Großmeistern Michele Vacaturo und Daniyyl Dvirnyy (der einzige bekannte Mensch, in dessen Namen vier „y“ vorkommen!) verstärkt und werden auch gegen Gastgeber Hall auf den einen oder anderen Punkt hoffen.

Programm:

Spielort: Stadtwerke Schwäbisch, An der Limpurgbrücke 1, 74523 Schwäbisch Hall
Eintritt frei !!

Samstag, 12.12.2015, 14:00 Uhr

**SK Schwäbisch Hall - USV TU Dresden
Erfurter SK - SF Berlin**

Sonntag, 13.12.2015, 10:00 Uhr

**USV TU Dresden - Erfurter SK
SF Berlin - SK Schwäbisch Hall**



Auf dem Marktplatz ist wieder großer Weihnachtsmarkt